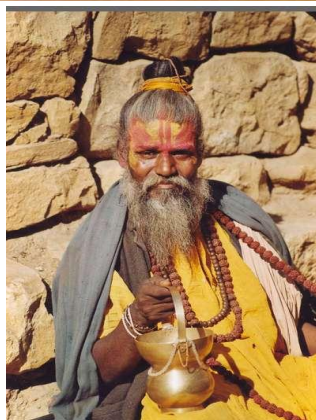


# Farbenprächtiges Rajasthan

Land der Maharadschas



## Reisetermine (Gruppe):

10.02.12 – 26.02.12

14.11.12 – 30.11.12\*

21.12.12 – 06.01.13\*

## Reisepreis (Gruppe):

ab Zürich CHF 4470.– / ab Deutschland EUR 3570.–

(\*Saisonzuschlag: CHF 650.– / EUR 530.–)

## Individualreise ab 2 Personen:

ab Zürich ab CHF 4980.– / ab Deutschland ab EUR 3990.–

# INDO ORIENT TOURS

*Kaum ein anderer Staat in Indien ist so bunt und vielseitig wie Rajasthan – obwohl es zu 80 % aus Wüste besteht. Es ist geprägt vom Heldentum der Einwohner, von ihren Sagen und Mythen und der Geschichte der Maharajas. Sie werden das überquellende Leben in den Städten Rajasthans kennen lernen, aber auch die Stille der Wüstenlandschaft und die Ruhe der kunstvollen Tempelanlagen auf sich wirken lassen können.*

### **Zum Pushkar-Fest in Rajasthan**

*Der Legende nach gelang es einst dem hinduistischen Schöpfergott Brahma, einen wütenden Dämon zu töten. Die Blätter einer Lotosblume, die er zufällig bei dieser Aktion in der Hand hielt, fielen dabei an drei verschiedenen Stellen zu Boden, wo in der überaus trockenen Landschaft Rajasthans gar plötzlich Wasser emporschoss und drei Seen entstanden. Der wichtigste davon liegt in Pushkar, denn hier wollte Brahma anschliessend im Vollmond Kartik ein Opfer leisten. Seine Gemahlin Savitri konnte jedoch bei diesem Ereignis leider nicht anwesend sein, sodass Brahma, um eine Frau bei sich zu haben, schnell das Gurjar Mädchen Gayatri heiratete.*

*Savitri war über diese Handlung so aufgebracht, dass sie alle Anwesenden dieser Opferzeremonie verfluchte und verkündete, dass Gott Brahma nur noch in Pushkar verehrt werden dürfe. Brahma wiederum entgegnete diesem Racheakt mit der Ernennung Gayatris zur Göttin mit der Macht diesen Fluch aufzuheben.*

*In der Tat gibt es heute in Indien ausser in Pushkar nur wenige Tempel, die Brahma geweiht sind. So strömen einmal pro Jahr im hinduistischen Monat Kartik (Oktober/November) Zehntausende von Hindus in das kleine, dann erwachende Städtchen Pushkar in Rajasthan, um beim Vollmondfest dabei zu sein.*

*Der Pushkar-See ist einer der wichtigsten Pilgerorte der Hindus, die teils in Karren, zu Kamel oder gar zu Fuss aus den weitesten Teilen Indiens hierher strömen, um Brahma im Tempel zu huldigen, Opfergaben zu erbringen und im heiligen See ein Sündenreinigendes Bad einzunehmen. Sie tragen dabei ihre farbenprächtigsten Gewänder, die Frauen sind reich geschmückt. Den Feierlichkeiten sind ausserdem ein Jahrmarkt und der grösste Viehmarkt Rajasthans angeschlossen, wo Kamele, Pferde und Rinder feilgeboten und auch Kamelrennen veranstaltet werden.*

### **Reisesteckbrief**

*Da die Reise den Vorzug hat, von Delhi bis Delhi auf dem Landweg zu führen, müssen längere Fahrtstrecken in Kauf genommen werden.*

**Reiseroute (17 Tage):** Zürich/Deutschland – Delhi – Jaipur – Bikaner – Jaisalmer – Osian – Jodhpur – Mount Abu – Ranakpur – Kumbalgarh – Aodhi – Udaipur – Chittorgarh – Ajmer – Pushkar – Mandawa – Delhi – Deutschland/Zürich

## REISEPROGRAMM

### 1. Tag: Zürich/Frankfurt – Delhi

Linienflug nach Delhi. (Bitte geben Sie bei der Buchung den gewünschten Abflugort bekannt).

### 2. Tag: Delhi

Ankunft nach Mitternacht. Empfang und Transfer zum Hotel. Nach kurzer Nachtruhe ganzer Tag Besichtigungen in Delhi.

Delhi wird gern als Indiens ewige Hauptstadt bezeichnet. Sieben Stadtgründungen befinden sich hier. Die überragenden Baudenkmäler, welche die Geschichte überdauert haben, stammen aus den Afghanen- und Moguldynastien (ca. 1200 bis 1800). 1911 wurde Delhi wieder zur Hauptstadt erhoben, nachdem die Engländer seit 1858 die Geschicke Indiens von Calcutta aus gelenkt hatten. Delhi besteht heute aus Old-Delhi mit seinen orientalischen Stadtvierteln, Moscheen und Basaren sowie aus New-Delhi, welches ab 1920 als grosszügige Gartenstadt angelegt worden war. Sie beginnen Ihre Stadtbesichtigungen mit Old-Delhi. Anschliessend Besichtigung von New-Delhi mit Qutub-Minar.

### 3. Tag: Delhi – Jaipur (260 km)

Heute beginnt Ihre Überlandfahrt in Richtung Rajasthan nach Jaipur, der Hauptstadt von Rajasthan, 1728 gegründet und in einem grosszügigen quadratischen Grundriss angelegt. Sie wird wegen der rosaroten Bemalung der Gebäude auch die „rosarote Stadt“ genannt.

### 4. Tag: Jaipur

Vormittags Ausflug nach Amber, einer imposanten, in grossartiger Berglandschaft gelegenen Burganlage. Am Fusse dieser Festung warten Elefanten auf Sie, die Sie zur Burg hinauftragen werden. Die Kachhawa-Rajputen gründeten hier im 11. Jh. ihre Hauptstadt, die erst 1728 mit Gründung der neuen Hauptstadt Jaipur an Bedeutung verlor. Nachmittags Besichtigung der „rosaroten Stadt“: u. a. Stadtpalast mit interessanten Miniaturmalereien, Sternwarte, Palast der Winde. Ein Stadt- und Einkaufsbummel darf nicht fehlen.

### 5. Tag: Jaipur – Bikaner (350 km)

Ankunft in Bikaner, das 1488 von Rao Bikaji aus dem Rajputenclan Rathor gegründet wurde. Besichtigung des Lalgarh-Palastes.

### 6. Tag: Bikaner – Deshnok - Jaisalmer (330 km)

Nach dem Besuch des Bikaner Forts Fahrt nach Deshnok, ein kleines Dorf, ca. 32 km südlich von Bikaner gelegen. Die größte Attraktion in der Region ist der Tempel von Shri Karni Mata, zu dem Menschen von Nah und Fern pilgern, um zu Opfern und zu Beten. Während des ganzen Jahres strömen die Gläubigen zu dem kleinen Ort, denn nicht nur in Rajasthan, sondern auch in den angrenzenden Staaten wird die historische Gestalt Karniji als Gottheit verehrt. Im Tempel selbst herrscht ein buntes Treiben. Hier leben Tausende Ratten, die von den Besuchern mit mitgebrachten Speisen und Getränken umsorgt werden. Für Anhänger von Karni Mata ist es eine besondere Ehre, Kontakt zu den seltenen weissen Ratten aufzunehmen. Mit Leckereien verweilen sie stundenlang an den Mauerritzen und versuchen eines dieser seltenen Exemplare anzulocken.

Weiterfahrt durch eine faszinierende Wüstenlandschaft nach Jaisalmer, der Stadt im Herzen der Wüste Thar.

### **7. Tag: Jaisalmer**

Heute besuchen Sie die Wüstenstadt, die an der wichtigen Handelsstrasse zum Indus und Persischen Golf lag. Jaisalmer, die Wüstenstadt, wurde 1156 von den Bhati-Rajputen gegründet. Die Lage der Stadt und das auf einem Felsplateau errichtete Fort, umrahmt von der endlosen Weite der Wüste, üben eine Faszination aus. Während der Besichtigung stossen Sie auf prachtvolle Bauten mit Fassaden aus rotem Sandstein, meisterhaft gearbeitet, die wie Filigranarbeiten aussehen. Sie sehen das Fort, mehrere Jain-Tempel und die schönsten Gebäude.

### **8. Tag: Jaisalmer – Osian – Jodhpur (320 km)**

Unterwegs besuchen Sie den Pilgerort Ramdevra und erreichen Osian und die sehenswerten Hindu- und Jaintempel aus dem 6. und 8. Jh.

Nachmittags Besichtigung des Mehrangarh-Forts, 125 m auf einem gewaltigen Felsstock über der Stadt gelegen. Grundsteinlegung dieses eindruckvollsten Forts war im Jahr 1459. In weiteren Jahrhunderten wurden neue Paläste innerhalb der Festungsmauern errichtet, alle mit reicher Ausschmückung, teilweise mit schönster Wandmalerei, die Fenster in feinsten Filigranbearbeitung aus rotem Sandstein. Sehr schöne Ausblicke von den Gemächern und von den Ramparts, auf denen alte Kanonen stehen. Unterhalb des Forts steht das Jaswant Thada, das weisse Marmorgrabmal von 1899 für Jaswant Singh II. Daneben das königliche Krematorium. Nachmittags Fahrt nach Mandor oder Zeit zur freien Verfügung.

### **9. Tag: Jodhpur – Mount Abu (260 km)**

Sehr zeitige Abfahrt nach Mount Abu, das in 1220 m Höhe in den Aravalli-Bergen liegt. Besuch der berühmten Dilwara-Jain-Tempel. Sie sind wahre Wunderwerke der Kunst mit ihren schönen Steinmetzarbeiten aus weissem Marmor. Feinste Figuren und filigranartige Monumente bezaubern den Besucher.

### **10. Tag: Mount Abu – Ranakpur – Kumbalgarh – Aodhi**

Besuch der Jain-Tempel von Ranakpur, die in abgeschiedener Lage in einem malerischen Tal der Aravalli-Berge liegen. Säulen, Kuppeln, Decken, Reliefs und Skulpturen sind überwältigend für den Besucher. Übernachtung im schön gelegenen Hotel.

### **11. Tag: Aodhi – Udaipur (85 km)**

Besichtigung des Forts von Kumbalgarh, das einst als uneinnehmbar galt. Eingeschlossen von siebenfacher Umwallung und 7 Toren, liegt es in 1190 Meter Höhe am Absturz der Aravalli-Berge. In der Festung finden Sie Reste von Bastionen und eines überkuppelten Palastes von Rana Kumbha, 1458 errichtet. Schöner Ausblick auf die Aravalli-Berge und die Sandwüste von Marwar. Vorbei an alten Schöpfrädern fahren Sie durch ein Hochtal mit ursprünglich gebliebenen Besiedlungen. Gelegenheit zum Besuch von Dörfern.

### **12. Tag: Udaipur**

Ganztägige Besichtigung der 1567 von Maharana Udai Singh gegründeten „Stadt des Sonnenaufganges“. In Udaipur besuchen Sie den Palast(1570), der hoch über den Pichola-See aufragt, sehen den Jagdish-Tempel (1651) und unternehmen eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See. Sie besuchen die See-Paläste Jag Niwas und Jag Mandir. Bummel durch die Altstadt.

### **13. Tag: Udaipur – Chittorgarh – Ajmer – Pushkar (325 km)**

Zeitige Abfahrt nach Chittorgarh. Noch im Laufe des Vormittags erreichen Sie Chittorgarh, die alte Hauptstadt des Mewar-Reiches, die im 7. Jh. von den Sisodia-Rajputen gegründet worden war. Die Stadt ist durch seinen heldenhaften Widerstand gegen die Moslemherrschaft in die Geschichte Indiens eingegangen. Der 27 m hohe Siegesturm Jaya Stambha gehört zu den

eindrucksvollsten Bauten Indiens. Nach der Besichtigung Weiterfahrt über Ajmer nach Pushkar, wo Sie am Abend ankommen.

#### **14. Tag: Pushkar (Ajmer)**

Bei einer Reise im November erleben Sie hier das Pushkar-Fest. Ausführlicher Besuch des Kamelmarktes und des Jahrmarktes. Das farbenfrohe Treiben ergibt unzählige Motive für die Kameras. Die Pilger werden zum Sonnenaufgang im See baden, um sich von ihren Sünden reinzuwaschen. Wir sehen die Menschen Rajasthans in ihren farbenprächtigen Gewändern und mit ihrem schönen Schmuck. Am Abend erleben Sie das Lagerleben der Festbesucher.

An anderen Terminen besuchen Sie Ajmer mit dem Dargah Khwaja Sahib, dem meistverehrten islamischen Grab Indiens. Sie haben dann auch Zeit für eine kleine Wanderung abseits des Touristenstroms.

#### **15. Tag: Pushkar – Mandawa**

Fahrt in die Region Shekhavati, die damals an der grossen Ost-West-Handelsstrasse lag. Vom gewaltigen Gewinn mit Handelswaren wie Seidenstoffen, Edelsteinen und Gewürzen des Orients zeugen die Paläste und schön geschmückten grossen Privathäuser.

#### **16. Tag: Mandawa – Delhi (290 km)**

Mit der Fahrt nach Delhi beschliessen Sie die Rundreise durch Rajasthan. Transfer ins Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung. Gegen Mitternacht Transfer zum Flughafen.

#### **17. Tag: Delhi – Frankfurt/Zürich**

Rückflug nach Deutschland oder Zürich.

*Programm-, Preis- und Hoteländerungen sind nicht vorgesehen, aber möglich und vorbehalten.*

#### **Vorgesehene Unterkünfte:**

Delhi	: Ashok Country Resort
Jaipur	: Shahapura House
Bikaner	: Laxmi Niwas Palace
Jaisalmer	: Gorbandh Palace
Jodhpur	: Ajit Bhawan
Mount Abu	: Connaught House
Aodhi	: Aodhi
Udaipur	: Trident
Pushkar	: Pushkar Palace
Mandawa	: Castle
Delhi	: Ashok Country Resort

## LEISTUNGEN

### Inbegriffen sind:

- Linienflüge Zürich/Deutschland – Delhi – Deutschland/Zürich, Economy-Klasse
- Flughafensteuern und Taxen
- Unterkünfte im Doppelzimmer gemäss Programm
- Halbpension (bei Gruppenreisen)
- Frühstück (bei Individualreisen)
- Fahrten und Besichtigungen in klimatisierten Deluxe-Bussen (PKW, Minibus bei Individualreisen)
- Alle Besichtigungen und Eintritte
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Delhi (bei Gruppenreisen)
- Lokale englischsprachige Führer (bei Individualreisen)
- Sicherungsschein von INDO ORIENT TOURS GmbH/Schweizer Reisegarantie

### Nicht inbegriffen sind:

- Getränke, Trinkgelder sowie persönliche Ausgaben
- Visumgebühren Indien (Stand Nov. 2011: CHF 80.– plus Bearbeitungsgebühr CHF 30.65, in Deutschland: EUR 63.50)
- Annullierungskostenversicherung sowie persönliche Versicherungen.

**Mindestteilnehmerzahl:** 8 Personen  
ab 2 Personen als Individualreise möglich

**Einzelzimmerzuschlag:** CHF 1280.– / EUR 1060.–

**\*Zuschlag Weihnachten / Neujahr bei Individualreisen:** auf Anfrage

### Reiseanmeldung an den Veranstalter:

INDO ORIENT TOURS GmbH  
Weinbergstrasse 102, CH-8006 Zürich  
Tel. +41 44 363 01 04, Fax +41 44 362 51 07  
E-Mail: [info@indoorient.ch](mailto:info@indoorient.ch)  
Internet: [www.indoorient.ch](http://www.indoorient.ch)

Es gelten die [Reisebedingungen](#) von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich

**Reiseanmeldung**